

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 13.09.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage
Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Ausschussvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

Protokollant/in

Herr Bastian Dreßler

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Dr. Thomas Gnosa SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Paul Johanning CDU

ab 17:05 Uhr zu Top 3
ö.T.

Frau Sabine Meyer CDU

ab 17:30 Uhr zu Top 3
ö.T.

Herr Uwe Stephan CDU

beratendes Mitglied

Herr Thomas Gröne

ab 17:05 Uhr zu Top 3
ö.T.

Amtsleiter

Herr Michael Busch

Verwaltung

Frau Anne Miosga

Gäste

Herr Michael Meier

zu den Tagesord-
nungspunkten 4 & 5
ö.T.

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tobias Blömer BFD

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Herr Ulrich Vaske

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 23.08.2018
- 3** Auswertung der Wegebesichtigung - öffentlicher Teil
Vorlage: DS-18-0238
- 4** 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Östlich Dinklager Ring);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0239
- 5** Bebauungsplan Nr. 103 "Östlich Dinklager Ring";
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0240
- 6** Bebauungsplan Nr. 29 "Burgstraße" - 2. Änderung - mit örtlichen Bauvorschriften (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0241
- 7** Bebauungsplan Nr. 51 "Holtesch I";
hier: Antrag auf Änderung
Vorlage: DS-18-0242
- 8** Mitteilungen
- 9** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzende Voet eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 23.08.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 23.08.2018 - öffentlicher Teil - wird einstimmig genehmigt.

**zu 3 Auswertung der Wegebesichtigung - öffentlicher Teil
Vorlage: DS-18-0238**

Punkt 10 – Neugestaltung Kreisverkehrsplatz Bahler Straße

Mitglied Heitmann ist der Ansicht, dass der Kreisverkehrsplatz Bahler Straße nicht mit einem Kunstwerk neu gestaltet werden sollte. Die Maschine, die derzeit beim alten Bahnhof steht sollte, auf dem Kreisverkehrsplatz aufgestellt werden. Sie habe mehr Bezug zur Firma Holthaus.

Auf Vorschlag von Mitglied Behrens, spricht sich der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung dafür aus, dass die Künstlerin die „Firma Holthaus“ in das Kunstobjekt mit einbringen soll (Schriftzug oder ähnliches).

Frau Miosga teilt mit, dass der Entwurf sich durchaus noch verändert werden könne, die Künstlerin sei für Vorschläge und Anregungen offen.

Mitglied Dr. Gnosa regt an, bei der Gestaltung eines weiteren Kreisels (Höhe oder Langwege) einen landwirtschaftlichen Bezug zu wählen

Beschlussvorschlag:

Die Gestaltung des Kreisverkehrs soll wie vorgestellt weiterverfolgt werden. Ergänzend soll die Künstlerin die „Firma Holthaus“ in das Kunstobjekt mit einbringen (Schriftzug oder ähnliches).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Enthaltung

Punkt 16 – Künftige Nutzung der Wegefläche „Hinterm Stege“ (Straße/Radweg/Stichweg)

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung sprechen sich für die Ausarbeitung eines Konzepts für die Straßenfläche „Hinterm Stege“ aus. Hier solle berücksichtigt werden, dass die Straße nicht als Durchgangsstraße für den PKW-Verkehr genutzt werden soll. Sie sollte mit Poller unterbrochen werden; die für Veranstaltungen entfernt werden können.

Beschlussvorschlag:

Es soll ein Entwurf für die Gestaltung / Nutzung der Straßenfläche „Hinterm Stege“ ausgearbeitet werden.

Dieser soll dann dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Punkt 17 – Eventuelle Umgestaltung Einmündungsbereich Rombergstraße /Tapehornstraße/Place d'Epouville

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf zur Umgestaltung des Einmündungsbereiches zu erstellen und in einer der nächsten Sitzungen vorstellen. Besonders weist der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung darauf hin, dass die hohen Bordsteine abgesenkt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Punkt 18 – Eventuelle Umgestaltung Bereich „Alter Markt“

Frau Miosga teilt mit, dass es sich beim Bereich „Alter Markt“ um einen zentralen Punkt in Dinklage handle, der immer öfter ausgebessert werden müsse. Auf Grund dessen regt die Verwaltung an, den Bereich des Alten Marktes umzugestalten. Vorab soll mit den Anwohnern gesprochen werden, damit diese Anregungen und Ideen mit einbringen können.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zur Umgestaltung des Bereiches „Alter Markt“ weiter fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Punkt 23 – Umgestaltung Eingangsbereich und Parkplatz „Burgallee“

Beschlussvorschlag:

Die Umgestaltung soll entsprechend der vorgestellten Planung umgesetzt werden. Entsprechende Fördermittel sind zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- zu 4 **37. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Östlich Dinklager Ring);**
a) **Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**
b) **Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss**
Vorlage: DS-18-0239

Zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 begrüßt Vorsitzende Elisabeth Voet Herrn Michael Meier vom Ingenieurbüro NWP aus Oldenburg.

Die TOPs 4 und 5 werden zunächst zusammen beraten.

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksachen DS-18-0239 und 0240 vor. Er übergibt das Wort an Herrn Meier vom Ingenieurbüro NWP.

Sodann stellt Herr Meier anhand einer Power-Point-Präsentation die eingegangenen Anregungen und Bedenken zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zum Bebauungsplan Nr. 103 „Östlich Dinklager Ring“ und die Abwägungsvorschläge der Verwaltung vor.

Mitglied Heitmann teilt mit, dass in den Vorgesprächen nie über eine Entfernung von 1 Hektar Wald gesprochen worden ist. Dies sei deutlich zu viel und nicht hinnehmbar.

Es wird vorgeschlagen, dass der Bebauungsplan sowie die Flächennutzungsplanänderung entsprechend der Abwägungsvorschläge weiter verfolgt werden. Gleichzeitig sollte aber erneut über die Angelegenheit mit allen Beteiligten gesprochen werden.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes werden entsprechend der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Entwurf der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. Entwurf der Begründung wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) angenommen. Die Entwürfe sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen sowie den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

- a) Mehrheitlich bei einer Gegenstimme
- b) Mehrheitlich bei einer Gegenstimme

zu 5 Bebauungsplan Nr. 103 "Östlich Dinklager Ring";
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0240

Siehe hierzu Top 4.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 103 „Östlich Dinklager Ring“ werden entsprechend der Anlage zur Drucksache abgewogen.

- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 103 „Östlich Dinklager Ring“ einschl. Entwurf der Begründung wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) angenommen. Die Entwürfe sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen sowie den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

- a) Mehrheitlich bei einer Gegenstimme
b) Mehrheitlich bei einer Gegenstimme

**zu 6 Bebauungsplan Nr. 29 "Burgstraße" - 2. Änderung - mit örtlichen Bauvorschriften (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0241**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0241 vor.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Burgstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 29 „Burgstraße“ – 2. Änderung – mit örtlichen Bauvorschriften wird einschl. Begründung unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
b) Einstimmig

**zu 7 Bebauungsplan Nr. 51 "Holtesch I";
hier: Antrag auf Änderung
Vorlage: DS-18-0242**

Die Verwaltung stellt anhand der Drucksache DS-18-0242 vor.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 51 „Holtesch I“ im Bereich der Grundstücke östlich der Holdorfer Straße zu ändern (Aufstellungsbeschluss für eine 3. Änderung). Bevor ein entsprechender Planentwurf erstellt wird, sind zunächst Gespräche mit der Straßenbaubehörde und allen Grundstückseigentümern zu führen. Anschl. ist erneut zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 8 Mitteilungen

Die Verwaltung stellt anhand der Drucksache DS-18-0242 vor.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen vor.

Elisabeth Voet
Vorsitzender

Bastian Dreßler
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister